Seite: 1/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: illbruck FM310 · Artikelnummer: A-I-FM310-DIY

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Abdichtungsmittel
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Tremco CPG Netherlands B.V. Vlietskade 1032, 4241 WC Arkel

T: +31 (0) 183568000, F: +31 (0) 183568100

msds@cpg-europe.com

### · Auskunftgebender Bereich:

Tremco CPG Germany GmbH

Werner-Haepp-Straße 1, D - 92439 Bodenwöhr T: +49 (0) 9434 2080, F: +49 (0) 9434 208230 www.cpg-europe.com, info-de@cpg-europe.com

· 1.4 Notrufnummer: Giftnotrufzentrale München, 24 Stunden täglich: +49 (0) 89/19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

	Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
	Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
	Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
	STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
-			

#### · 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 1)

### Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS08

#### · Signalwort Gefahr

#### · Enthält:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

#### · Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### · Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

#### · Ergänzende Informationen:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

· feica.eu/PUinfo:

(Fortsetzung von Seite 2)





· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.vPvB: Nicht anwendbar.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

CAS: 1244733-77-4 Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat

Liste II

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Wirkstoffgemisch mit Treibgas

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 9016-87-9 EG-Nummer: 618-498-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen:  Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %  Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %  Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 %  STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %	30-<50%
CAS: 1244733-77-4 EG-Nummer: 807-935-0 Reg.nr.: 01-2119486772-26-xxxx	Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	10-<20%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx	Dimethylether Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10-<20%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx	Isobutan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5-<10%
CAS: 9082-00-2	Ethoxyliertes/propoxyliertes Glycerin Acute Tox. 4, H302	5-<10%
CAS: 25791-96-2 NLP: 500-044-5	Glycerin, propoxyliert Acute Tox. 4, H302	5-<10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1-<5%

· SVHC -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 3)

#### · Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Während der Aushärtung des Produktes werden durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit folgende Stoffe erzeugt und freigesetzt:

Kohlendioxid (CO2)

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
- Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### · Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- · Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO2)

Stickoxide (NOx)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 4)

Cyanwasserstoff (HCN)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

#### · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

#### · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

#### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Wasser aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 5)

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Lagerklasse (Verband der Chemischen Industrie): 2 B
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

CAC: 00:		beitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
	-	phenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
		0,05 E mg/m³
	` ,	, H, Sah, Y, 12
	5-10-6 Dim	
		1900 mg/m³, 1000 ml/m³
`	II);DFG, EL	
	28-5 Isobu	
		2400 mg/m³, 1000 ml/m³
`	II);DFG	
	.98-6 Propa	
		1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(	II);DFG	
Long ter	m effects	
CAS: 90	16-87-9 Dip	henylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Inhalativ	industrial	0,05 mg/m3 (workers) (systemic and local effects)
	consumer	0,025 mg/m3 (general public) (systemic and local effects)
CAS: 124	14733-77-4	Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat
Oral	consumer	0,52 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Dermal	industrial	2,08 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)
	consumer	1,04 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)
Inhalativ	industrial	5,82 mg/m3 (workers) (systemic effects)
		1,46 mg/m3 (general public) (systemic effects)
CAS: 11	5-10-6 Dim	
Inhalativ	industrial	1.894 mg/m3 (workers) (systemic effects)
		471 mg/m3 (general public) (systemic effects)
		(Fortsetzung auf Sei

Seite: 7/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

			(Fortsetzung von Seite 6)
	rm effects		
CAS: 90	-	henylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Oral		20 mg/kg/24h (consumers) (systemic effects)	
Dermal	industrial	50 mg/kg/24h (workers) (systemic and local effects)	
	consumer	25 mg/kg/24h (consumers) (systemic effects)	
Inhalativ	industrial	0,1 mg/m3 (workers) (systemic and local effects)	
	consumer	0,05 mg/m3 (general public) (local effects)	
CAS: 12		Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat	
Dermal	industrial	8 mg/kg/24h (workers) (systemic effects)	
	consumer	4 mg/kg/24h (general public) (systemic effects)	
Inhalativ	industrial	22,4 mg/m3 (workers) (systemic effects)	
	consumer	11,2 mg/m3 (general public) (systemic effects)	
· PNEC-V	Verte		
CAS: 90	16-87-9 Dip	henylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
PNEC 1	I mg/L (fresl	n water)	
1	10 mg/L (inte	ermittent release)	
C	),1 mg/L (sa	It water)	
		Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat	
PNEC	),64 mg/L (fi	esh water)	
C	),064 mg/L (	marine)	
PNEC 1	ا,7 mg/kg d	vt (soil)	
1	1,34 mg/kg (	dwt (sediment (salt water))	
	5-10-6 Dim	•	
PNEC C	),155 mg/L (	fresh water)	
1	160 mg/L (se	ewage treatment plant)	
1	I,549 mg/L (	intermittent release)	
C	),016 mg/L (	salt water)	
PNEC (	),045 mg/kg	(soil)	
C	),069 mg/kg	(sediment (salt water))	

- · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
- Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

Während der Aushärtung des Produktes werden durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit folgende Stoffe erzeugt und freigesetzt:

Kohlendioxid (CO2)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 7)

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

· Atemschutz

Dieses Produkt darf unter Bedingungen einer schlechten Belüftung nicht verwendet werden, es sei denn, eine Schutzmaske mit einem geeigneten Gasfilter (d. H. Typ A1 nach Norm EN 14387) wird verwendet.

· Handschutz



Schutzhandschuhe

- · Handschuhmaterial Handschuhe aus PE
- · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,7 mm

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten

(Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.

· Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:



Arbeitsschutzkleidung

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- · Allgemeine Angaben
- Aggregatzustand

Aerosol

· Farbe

Gemäß Produktbezeichnung

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 8)

· Geruch: Charakteristisch

· Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht anwendbar, da Aerosol.

Nicht bestimmt.

 Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

· Untere und obere Explosionsgrenze

· Untere: 1,8 Vol % (CAS: 75-28-5 Isobutan)

18,6 Vol % (CAS: 115-10-6 Dimethylether) Obere:

-97 °C · Flammpunkt:

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: Gemisch reagiert heftig mit Wasser.

· Viskosität:

· Kinematische Viskosität Nicht bestimmt. Dynamisch: Nicht bestimmt.

· Löslichkeit

· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Nicht bestimmt. · Dampfdruck bei 20 °C: 5.200 hPa (CAS: 115-10-6 Dimethylether)

· Dichte und/oder relative Dichte

· Dichte bei 20 °C: 0,98 g/cm<sup>3</sup> · Relative Dichte Nicht bestimmt. Dampfdichte Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Aerosol

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist

die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

Lösemittelgehalt:

· VOC (EU) 208,4 g/l 21.27 % · VOC (EU)

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

**Explosivstoff** entfällt · Entzündbare Gase entfällt

· Aerosole Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter

Druck: kann bei Erwärmung bersten.

 Oxidierende Gase entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

	(Fortsetzung von Seite 9)
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasse	er
entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe	
und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und	
Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Stickoxide (NOx)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:

Cyanwasserstoff (Blausäure)

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufu	ngsreleva	nte LD/LC50-Werte:		
CAS: 90	16-87-9 Di	phenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen		
Oral	LD50	>10.000 mg/kg (Ratte)		
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (rabbit)		
Inhalativ	LC50/4 h	1,5 mg/L (Ratte)	<u> </u>	(0.11.11)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

		(Fortsetzung von Seite 10
CAS: 124	44733-77-4	4 Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat
Oral	LD50	>500 mg/kg (Ratte)
CAS: 11	5-10-6 Din	nethylether
Inhalativ	LC50/4 h	308 mg/L (Ratte)
CAS: 908	82-00-2 Et	hoxyliertes/propoxyliertes Glycerin
Oral	LD50	>500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
CAS: 25	791-96-2 G	Slycerin, propoxyliert
Oral	LD50	1.999 mg/kg (Ratte)

#### · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

CAS: 1244733-77-4 Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat Liste II

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12 1 Tovizität

· 12.1 TOXIZ	
· Aquatisch	ne Toxizität:
CAS: 9016	6-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
LC0/96 h	>1.000 mg/L (brachydanio rerio)
EC50/24 h	>1.000 mg/L (daphnia magna)
CAS: 1244	1733-77-4 Tris (2-Chlor-1-methylethyl)-phosphat
LC50/96 h	51 mg/L (pimephales promelas)
EC50/48 h	131 mg/L (daphnia magna)
EC50/96 h	131 mg/L (daphnia magna)
	(Fortsetzung auf Seite 12

Seite: 12/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

	(Fortsetzung von Seite 11)
CAS: 9082-00-2 Ethoxyliertes/propoxyliertes Glycerin	

# LC50/48 h >100 mg/L (brachydanio rerio) EC50/48 h >100 mg/L (daphnia magna)

EC50/72 h >1.000 mg/L (scenedesmus capricornutum)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

## · Ökotoxische Wirkungen:

## CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

NOEC/21 d >10 mg/L (daphnia magna)

# Sonstige Hinweise:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in Anhang I der Richtlinie EG 1005/2009 über Ozon abbauende Stoffe

- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### · Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ausgehärtetes Produkt kann zusammen mit Hausmüll deponiert werden. Die jeweils zutreffenden behördlichen Vorschriften sind zu beachten.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

· Europäisc	ches Abfallverzeichnis
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
08 05 01*	Isocyanatabfälle
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP7	karzinogen
HP13	sensibilisierend

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 12)

· Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

1950 AEROSOLS

· IMDG AEROSOLS

· IATA AEROSOLS, flammable

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



· Klasse 2 5F Gase

· Gefahrzettel 2.1

· IMDG, IATA



· Class 2.1 Gase

· Label 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

**Verwender** Achtung: Gase

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemler-Zahl):

· **EMS-Nummer**: F-D,S-U

• **Stowage Code** SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1

litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity

(Fortsetzung auf Seite 14)

Seite: 14/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

	(Fortsetzung von Seite 1
Segregation Code	above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS Category C, Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
14.7 Massengutbeförderung auf dem	Seewen
gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
gemäß IMO-Instrumenten  Transport/weitere Angaben:  ADR  Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)	Nicht anwendbar.  1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
gemäß IMO-Instrumenten  Transport/weitere Angaben:  ADR  Begrenzte Menge (LQ)  Freigestellte Mengen (EQ)  Beförderungskategorie	Nicht anwendbar.  1L Code: E0
gemäß IMO-Instrumenten  Transport/weitere Angaben:  ADR  Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)	Nicht anwendbar.  1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006

VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020

Die Listen der endokrinen Disruptoren I, II, III (www.edlists.org)

2001/118/EG über ein Abfallverzeichnis

2008/98/EG über Abfälle

- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

(Fortsetzung auf Seite 15)

Seite: 15/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 14)

- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 56a, 74
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	30-<50
NK	30-<50

#### Bemerkung:

Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe), Klasse I:

Massenstrom: 0.10 kg/h oder Massenkonzentration: 20 mg/m<sup>3</sup>

Kapitel 5.2.5 (Organische Stoffe), nicht klassifiziert:

Massenstrom: 0,50 kg/h oder Massenkonzentration: 50 mg/m<sup>3</sup>

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Gemäß Paragraph 14 GefahrstoffV muß der jeweilige Arbeitgeber seine Beschäftigten über die beim Umgang mit diesem Produkt bestehenden Gefahren durch Erstellung einer Betriebsanweisung informieren.

- Technische Regeln für Gefahrstoffe:
- · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 Nicht anwendbar.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

Seite: 16/16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 25.04.2023 Versionsnummer 9 (ersetzt Version 8) überarbeitet am: 03.03.2023

Handelsname: illbruck FM310

(Fortsetzung von Seite 15)

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### · Versionsnummer der Vorgängerversion: 8

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (RÉACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase - Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck - verdichtetes Gas

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

#### \* Daten gegenüber der Vorversion geändert